



*Den Sinn der Welt verwirklicht  
die von Weisheit erleuchtete  
und von Liebe erwärmte Tat des Menschen.*  
Rudolf Steiner, Wahrpruchsworte/GA 40, S. 256

## Rundbrief Oktober 2016

### An die Mitarbeiter der anthroposophisch-medizinischen Bewegung



TeilnehmerInnen IKAM-Perspektiven-Konferenz Oktober 2016. Von links nach rechts: Heike Sommer, Rolf Heine, Laura Borghi, Herbert Wolpert, Jan Göschel, Georg Soldner, Matthias Girke, Stefan Schmidt-Troschke, Anna Sophia Werthmann, Roland Bersdorf, Marion Debus, Elma Pressel, Manfred Kohlhase, Ellen Keller, Andreas Arendt, Hartmut Horn, Jan Feldmann, Dagmar Brauer, Stefan Langhammer, Kirstin Kaiser, Helmut Kiene, Aglaja Graf, David Martin, Andreas Jäschke.

Liebe Freunde,

die letzten Wochen standen im Zeichen zahlreicher Begegnungen: Die Goetheanum-Weltkonferenz an Michaeli hat in einer Gemeinschaft von über 800 Menschen aus 50 Nationen wichtige Zukunftsfragen der Anthroposophischen Gesellschaft bewegt. Die Sektionen haben ihre Arbeitsziele vorgestellt und in das gemeinsame Gespräch gebracht. Vom 21.–23. Oktober fand im Haus Lukas der Klinik Arlesheim die Perspektivklausur der Medizinischen Sektion mit (fast) allen IKAM-Koordinatoren und dem erfahrenen Moderator Herbert Wolpert statt. Zu den fünf Arbeitsschwerpunkten, die wir jetzt in der Sektion «Care-Themen» nennen:

- Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit, Leben mit Behinderung
- Fieber, Infektionskrankheiten und wachsende Antibiotikaresistenz
- Angst, Schlafstörungen, Trauma und Traumafolgen
- Krebserkrankungen
- Chronischer Schmerz, Palliativmedizin, der Umgang mit Sterben und Tod

sind erste konkrete Ziele vereinbart worden. Um den vielfältigen Aspekten jedes Themas (Konzepte, Lehre, Forschung, Umsetzung in die therapeutische Praxis) gerecht zu werden, rufen Sektionsleitung und IKAM multiprofessionelle Teams zu jedem Care-Thema ins Leben. – Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sind für jedes der genannten Themen von großer Bedeutung und auch hierzu sind in der Klausur erste Ansätze erarbeitet worden. Die Care-Themen beziehen sich auf die Not und gesundheitlichen Herausforderungen der Gegenwart und stellen Arbeitsschwerpunkte dar, in denen die Anthroposophische Medizin wichtige Beiträge leisten kann.

In den beiden IPMTs im Oktober (Kolumbien mit rund 90 Teilnehmern und Mexiko mit ca. 150 Teilnehmern) waren der begeisternde Impuls für die Anthroposophische Medizin und die Freude an der Begegnung unmittelbar erlebbar und sind Kraftquelle für weitere Entwicklungen in diesen Ländern.

In der menschlichen Begegnung lebt die Schwelle der geistigen Welt. Für ein tiefes Verstehen müssen wir ganz von uns und unserer Alltagswelt absehen lernen, gewissermaßen «einschlafen» für die eigenen Bewusstseinsinhalte. In diesen kurzen Augenblicken des Einschlafens in der menschlichen Begegnung überschreiten wir die Schwelle der geistigen Welt, um an dem geistigen und seelischen Wesen des anderen Menschen zu erwachen. In der Begegnung entstehen dadurch Augenblicke der Geistnähe, in denen neue Inspirationen und Impulse geboren werden können. In diesem Sinne freuen wir uns über die vielen Impulse und guten Ideen für die zukünftige Arbeit der Sektion, die an so vielen Orten gegenwärtig entstehen, uns

verbinden können und aus der Gemeinschaft eine besondere Kraft für ihre Realisierung und Umsetzung bekommen.

Mit herzlichen Grüßen!

Ihre/Eure *Matthias Girke* und *Georg Soldner*

### Weitere Nachrichten

#### **Abschied von Rüdiger Grimm: Leitungswechsel in der Konferenz für Heilpädagogik und Sozialtherapie**

Am Abschluss der internationalen Tagung «... und werdend mich ins Dasein prägen», die vom 3.-7. Oktober im Goetheanum stattfand, stand ein Plenumsgespräch, in dem die **21-jährige Leitung der Konferenz für Heilpädagogik und Sozialtherapie durch Rüdiger Grimm** gewürdigt und er in diesem internationalen Rahmen verabschiedet wurde, und das neue Leitungsteam, das ab Januar 2017 seine Nachfolge antreten wird, vorgestellt wurde. Im Anschluss verantwortete und moderierte **das neue Leitungsteam, bestehend aus Jan Göschel (USA), Sonja Zausch (Deutschland) und Bart Vanmechelen (Belgien)** die jährliche Klausurtagung der Konferenz für Heilpädagogik und Sozialtherapie, an der etwa 70 Menschen teilnehmen. Die Konferenz ist das zentrale Organ der anthroposophischen heilpädagogischen Bewegung und besteht aus RepräsentantInnen aus etwa fünfzig Ländern, sowie VertreterInnen diverser Arbeitsgruppen. Dieses Netzwerk wird unterstützt und koordiniert durch die Konferenzleitung und ihr Büro in Dornach. Erfreulich war, dass Georg Soldner als neuer stellvertretende Leiter der Medizinischen Sektion in einem Impulsvortrag und weiteren Gesprächen die aktuellen Kernthemen des Arbeitsfeldes der Mediziner darstellte, und sich darin diverse Parallelen und Verknüpfungen mit einigen der Themen in der Heilpädagogik, Sozialtherapie und Sozialpsychiatrie zeigten. In einem dialogischen Prozess wurden acht große Themenbereiche für die Arbeit der Konferenz in den nächsten Jahren herausgearbeitet: Stärkung des inneren spirituellen Kerns, Generationswechsel, Ressourcen und Veröffentlichungen, Netzwerkarbeit, Ausbildung, Außenwirksamkeit, neue Arbeitsbereiche und –formen sowie Forschung und Entwicklung. (*Jan Göschel*)

**Arbeit an den Medizinischen Vorträgen Rudolf Steiners:** Das für Januar 2017 geplante Seminar mit Peter Selg zu den medizinischen Vorträgen Rudolf Steiners muss leider entfallen. Es freut uns umso mehr, schon heute ankündigen zu können, dass vom 22.–24. Januar 2018 (Montag bis Mittwoch) eine dreitägige Tagung mit Peter Selg, Johannes Weinzierl, Matthias Girke und Georg Soldner am Goetheanum zu den zeitlich parallelen Vortragszyklen GA 313 und GA 315 (Heileurythmiekurs) stattfinden wird.

**Die Allianz ELIANT ist auf dem Weg, eine zivilgesellschaftlich wirksame Kraft in Europa zu werden:** <https://eliant.eu/aktuelles/newsletter/>. Am 7.11.2016 wird mit einer Konferenz in Brüssel das 10jährige Jubiläum gefeiert und ELIANT-Freunde und Aktivisten herzlich dazu eingeladen:

<https://eliant.eu/aktuelles/freedom-of-choice/>

#### **Neue Entwicklungen in der Akademie für Anthroposophische Therapie und Kunst (ATKA) in Dornach:**

Seit vielen Jahren sind einige anthroposophisch orientierte Aus- und Weiterbildungen unter dem Dach der ATKA daran, ihre Zusammenarbeit zu vertiefen. Nun sind die Schritte so weit gediehen, dass wir uns Ende Oktober zu einer Ausbildung mit verschiedenen Studiengängen zusammenschließen werden. Dies betrifft die Orpheus-Schule für Musiktherapie, die Freie Malschule Dornach, die Plastisch-künstlerische Ausbildung und AmWort. Wir freuen uns über diesen Schritt in die Zukunft. Der interdisziplinäre Austausch liegt uns auch für die Studierenden sehr am Herzen. Wir wollen dem gemeinsamen Unterricht in Zukunft noch mehr Raum geben. Wir feiern die Integration und Sie sind herzlich eingeladen am 29.10.2016!

### Buchempfehlungen

#### **Das VADEMECUM Anthroposophische Arzneimittel auf Spanisch: Vademécum de Medicamentos**

**Antroposóficos.** Editado por: La Sociedad de Médicos Antroposóficos de Alemania Soc. Reg. La Sección Médica de la Escuela Superior Libre para la Ciencia Espiritual. 1a edición en español. Suppl.: Der Merkurstab. Vol. 69, 2016. Pedido: <http://www.merkurstab.de/index.php5?page=108&lang=0&ausgabe=436>

**WU Klünker, J Reiner, M Tolksdorf, R Wiese: Psychologie des Ich.** Anthroposophische Psychotherapie.

Verlag Freies Geisteswesen 2016: [www.geistesleben.de/buecher/9783772527418/psychologie-des-ich](http://www.geistesleben.de/buecher/9783772527418/psychologie-des-ich)

**R Scheer, S Alban, H Becker, AM Beer, W Blaschek, W Kreis, H Matthes, H Schilcher, G Spahn, R Stange (Hrsg.): Die Mistel in der Tumortherapie 4.** Stand der Forschung, klinische Anwendung. KVC Verlag 2016

**C Slezak-Schindler: Lebendige Sprachgestaltung. I, II, III.** 3 DVS-Videos mit Textbüchern. Die dargestellten Übungsbeispiele dienen zur Selbstschulung ebenso wie zur Vertiefung der sprachkünstlerischen

Arbeit mit Kindern und Erwachsenen: [www.haus-der-sprache.org/marie-steiner-verlag-verlagsprogramm](http://www.haus-der-sprache.org/marie-steiner-verlag-verlagsprogramm)

## Termine und Veranstaltungen

- 19.11.2016 **Recht auf Kindheit – die Verantwortung liegt bei uns!** Ein Symposium in Hannover/DE mit Dr. Michaela Glöckler, Johannes Stüttgen und Prof. Dr. Manfred Spitzer:  
<http://www.waldorfkindergarten.de/aktuelles.html>
- 26.-31.12.2016 **Rudolf Steiners vier Mysteriendramen. Weihnachtstagung am Goetheanum/CH.**  
Programm und Anmeldung siehe unter:  
[https://www.goetheanum.org/fileadmin/vk/2016/12\\_Weihnachtstagung/MDflyer2016.pdf](https://www.goetheanum.org/fileadmin/vk/2016/12_Weihnachtstagung/MDflyer2016.pdf)
- ab 13.1.2017 **Beginn der 2jährigen Ausbildung Anthroposophische Medizin in der Klinik Arlesheim/CH** für Medizinstudierende, Assistenzärzte und Fachärzte: [www.aerzteausbildung.ch](http://www.aerzteausbildung.ch)
- 15.-22.1.2017 **International Postgraduate Medical Training/IPMT in Santiago de Chile.** Programm:  
<http://www.yohanan.cl/anuales.html>
- 7.-14.2.2017 **International Postgraduate Training/IPMT in Buenos Aires/AR.** Programm:  
[http://ipmt.medsektion-goetheanum.org/files/PDF/11\\_Argentinien\\_2016\\_dt\\_II.pdf](http://ipmt.medsektion-goetheanum.org/files/PDF/11_Argentinien_2016_dt_II.pdf)
- 4.-5.3.2017 **Vom Patientenkontakt zur Wesensbegegnung in der therapeutischen Beziehung.**  
Berufsgruppenübergreifende Seminararbeit der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Berlin/DE. Näheres unter: <http://www.gaed.de/hochschultagung-2017.html>
- 24.-25.3.2017 **Was ist Leben? Aktuelles zu Wirkursache und Erkenntnis des Lebendigen.** 6. Wittener Kolloquium für Humanismus, Medizin und Philosophie in Herdecke/DE. Programm und Anmeldung siehe Rundbriefanlage.
- 20.-27.4.2017 **International Postgraduate Training/IPMT in Bangkok/THA.** Programm:  
[http://ipmt.medsektion-goetheanum.org/files/PDF/12\\_Thailand\\_2016\\_dt\\_III.pdf](http://ipmt.medsektion-goetheanum.org/files/PDF/12_Thailand_2016_dt_III.pdf)
- 23.-30.4.2017 **International Postgraduate Training/IPMT in Fair Oaks/USA.** Programm:  
[http://ipmt.medsektion-goetheanum.org/files/PDF/13\\_USA\\_2016\\_korr\\_dt.pdf](http://ipmt.medsektion-goetheanum.org/files/PDF/13_USA_2016_korr_dt.pdf)
- 3.-5.5.2017 **World Congress Integrative Medicine & Health 2017** in Berlin/DE. Informationen:  
<https://www.ecim-iccmr.org/2017/>

Dornach, 27. Oktober 2016